

Förderverein Kirche St. Nikolai e.V.



Gebrüder Hengstmann begeisterten trotz drückender Hitze

Das Heimatfest nahte sich seinem Ende – die Abschlussveranstaltung stand auf der Tagesordnung.

Der Förderverein hatte zum politischen Kabarett geladen. So weit, so gut. Was nicht geplant war, das waren die subtropischen Temperaturen. Über 170 Besucher hatten sich angemeldet – und sie kamen, sie trotzten den klimatischen Unbilden.

Wie später zu erfahren war, die Wetterkapriolen – Teil der Rache des Herrn Kachelmann. Die vielen Besucher brachten das Gaststättenteam schon vor der Veranstaltung in Hochform.

Zur Begrüßung bedankte sich der Vereinsvorsitzende G. Gallinat zunächst bei den Gebrüder Hengstmann, dass diese auf die Anfrage des Vereins positiv reagiert hatten und dann bei den Besuchern, dass diese zur Benefizveranstaltung zwecks Sanierung der Kirche St. Nikolai gekommen waren. Das sollte zur Begrüßung genügen.

Was jetzt folgte, war politisches Kabarett vom Feinsten – in den Pointen messerscharf, teilweise unter der Gürtellinie, aber keinesfalls plump ordinär.

Sebastian und Tobias Hengstmann kennen sich in der Politik aus und finden treffsicher die geeigneten Zielscheiben.

Frau Merkel und Guido Westerwelle, die Kanzlerin auf Lebenszeit und der Außenminister mit exzellenten Englischkenntnissen gaben durch ihr Tun erstklassige Vorgaben.

Auch Frau Käßmann und Bischof Mixer wurden gebührend gewürdigt. Sicherlich war den wenigsten im Saal bekannt, dass im innerkirchlichen Bereich der katholischen Kirche neuerdings der Begriff Moralthologie ohne „M“ geschrieben wird. Weshalb – wer weiß.

Auch die PDS und insbesondere die Mitglieder des Europaparlamentes wurden gebührend gewürdigt.

Text und Mimik stimmten. Immer wieder brandete lautstarker Beifall auf.

Die Besucher schienen Hitze und Schweiß zu vergessen. Sebastian und Tobias gingen permanent auf Reaktionen des Publikums ein. Selbst die Frage nach dem Panzer im Schachtteich – ein Problem, das viele Menschen bewegt, wurde geklärt. Die Beiden sind das dritte Mal in Wolmirsleben.

Obwohl Beide auch vorher hervorragendes Kabarett boten, unverkennbar, sie haben sich gesteigert. Mit Sicherheit ist ihr Potential noch nicht ausgeschöpft. Hengstmann ist ein Markenname für erstklassiges, aktuelles und messerscharfes politisches Kabarett.

Die einzelnen Pointen können hier nicht wiedergegeben werden. Man muss es erlebt haben. Sebastian und Tobias ließen für kurze Zeit den Alltag vergessen.

Förderverein Kirche St. Nikolai e.V.

Gekonnter politische Witz aktuell und in richtiger Auswahl begeisterte und erzwang am Ende Zugabe. Für diese Profis eine leichte Kür.

Am Ende der Veranstaltung wies der Vereinsvorsitzende auf noch notwendige Sanierungsmaßnahmen hin und bat um Spenden. Wichtig war ihm danach Danke zu sagen

- Sebastian Pfarre, dem Techniker, der alle Akteure ins rechte Licht setzte und
- Sebastian sowie Tobias Hengstmann, die erwartungsgemäß mit Spott und Humor brillierten.

An dieser Stelle auch ein Danke schön an das Gaststättenteam um Peter Buhtz, welches wegen des hohen Andrangs eine schwierige Aufgabe gut meisterte.

Ein Danke schön besonders an jene, die mit ihrer Spende den Fortgang der Sanierungsarbeiten an der Kirche St. Nikolai unterstützen.

Ein gelungener Abend, der sicherlich mit den Gebrüdern Hengstmann seine Fortsetzung am gleichen Ort finden wird.

Text: G. Galliat Foto: H. Bönicke



Förderverein Kirche St. Nikolai e.V.

